

**Protokoll
zur ersten gemeinsamen Mitgliederversammlung
der beiden Sparten Bowling der neuen BSG Hamburg**

Datum: 14.01.11
Ort: Commerzbank Hamburg, Deutschlandhaus am Valentinskamp, Kantine
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 18.35 Uhr
Anwesende: Rudi Endreß (Versammlungsleiter) Maren Endreß
Kerstin Kempf (Protokollführerin) Petra Kalenski
Georg Florack Hanna Katzmann
Gitta Männicke Marina Preylowski
Hans-Werner Männicke Edith Tischler
Christian Rongstock Heinz Katzmann
Christian Brandes Inge Fechner
Annette Stelter Jochen Obodda
Jerry Kempf Gerhard Preylowski
Gösta Schroeder Rolf Reimann
Birgit Teegler Manfred Sigmund
Richard Tischler

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Spartenleiter / Versammlungsleiter
2. Berichte 2010 der beiden Spartenleitungen
3. nur Commerzbank-Sparte betreffend: Kassenbericht 2010 und Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Spartenleitungen
5. Formaler Vollzug der Fusion der Sparten
6. Neuwahl des gemeinsamen Spartenvorstandes
7. Festlegung der gemeinsamen Rahmenbedingungen
8. Budgetplanung und -genehmigung
9. Sonstiges
10. Diskussion
11. Schlusswort

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

- Wir haben uns zu unserer ersten gemeinsamen Mitgliederversammlung versammelt, zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.
- Alle Anwesenden wurden herzlich willkommen geheißen.

TOP 2 Berichte 2010 der beiden Spartenleitungen

Für die bisherige Sparte der Commerzbank berichtete Kerstin Kempf folgendes:

- Im Januar 2010 hatten wir 21 Mitglieder, im Verlaufe des Jahres hatten wir 1 Abgang.
- Anfang 2011 haben wir somit 20 Mitglieder, davon 3 externe Mitglieder.
- In 2010 haben wir am Bowlingturnier der Commerzbank in Frankfurt mit 3 Mannschaften und 6 Doppel mit jeweils 1 Reservespieler teilgenommen. Dabei haben uns 2 Spieler der bisherigen Dresdner Bank unterstützt.
- Beim Hafenpokal haben wir mit 2 Mannschaften teilgenommen.
- Beim Drei-Lilien-Pokal in Wiesbaden haben wir mit 1 Mannschaft teilgenommen.
- Im Zusammenhang mit unserer letzten Mitgliederversammlung haben wir ein Handicap-Turnier ausgetragen mit anschließender Preisverleihung und gemütlichem Beisammensein.
- Für den 19.11.10 haben wir wieder eine Jahresfeier organisiert, an der 11 Mitglieder teilgenommen haben. Wir haben je 3 Bowlingspiele und anschließend ein gemeinsames Essen im Restaurant „El Pulpo“ mit Preisverleihung organisiert.
- Außerdem wurden wir im Oktober 2010 von der Sparte der Dresdner Bank zu einem gemeinsamen Turnier in Wandsbek mit anschließendem gemütlichen Beisammensein eingeladen, an dem wir mit 12 Mitgliedern teilgenommen haben.
- 2 Mitglieder haben die Dresdner Bowler bei ihren Ligaspielen aushilfsweise unterstützt und 1 Mitglied hat 2010 am Roland-Pokal der Dresdner Bank teilgenommen.

Für die bisherige Sparte der Dresdner Bank berichtete Maren Endreß folgendes:

Normalerweise ist der Turnus der Spartenversammlung auf das Ende der BSV-Saison abgestimmt und findet jährlich etwa im Juni statt. Daher ist die Versammlung für die bisherige Dresdner Bank-Sparte außerordentlich.

Die Spartenmitglieder haben neben den BSV-Punktspielen an zahlreichen Turnieren und Meisterschaften des Hamburger Betriebssportverbandes und des Deutschen Betriebssportverbandes teilgenommen.

Der ausführliche Rückblick 2010 ist als Anlage 1 beigelegt.

TOP 3 nur die Commerzbank-Sparte betreffend: Kassenbericht 2010

Georg Florack als Kassenwart berichtete über die Finanzentwicklung in 2010 wie folgt:

Einnahmen:	Mitgliedsbeiträge	1.494,00 €
	Bankzuschüsse	780,00 €
	<u>Summe</u>	<u>2.274,00 €</u>
Ausgaben	Spielgebühren	1.157,05 €
	Jahresfeier	761,45 €
	BSV	167,60 €
	Commerzbank-Turnier	220,00 €
	Drei-Lilien-Pokal	59,50 €
	Jahresausklang	350,20 €
	Mitgliederversammlung	
	inkl. Handicap-Pokal	526,20 €
	<u>sonstiges</u>	<u>5,50 €</u>
	<u>Summe</u>	<u>3.247,50 €</u>
	<i>Zwischensumme</i>	<i>- 973,58 €</i>
	Überschuss aus Vorjahren	975,08 €
	<i>Endsaldo</i>	<i>1,58 €</i>

Gemäß Beschluss der neuen BSG Hamburg wurde das verbleibende Guthaben auf das künftig gemeinsame Konto der BSG überwiesen.

Bericht der Kassenprüfer

Annette Stelter (ersatzweise für die ausgeschiedene Romy Lakos) berichtete, dass die Kasse am 10./12.01.11 von ihr und Alexander Princz geprüft wurde. Alle Buchungen wurden geprüft. Sämtliche Belege waren vorhanden. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 4 Entlastung der Spartenleitungen

Leitung: Manfred Sigmund

Commerzbank-Sparte:

An dieser Stelle dankte die Spartenleiterin den weiteren Mitgliedern des Vorstandes und den Kassenprüfern für ihre Arbeit und bedankte sich bei den Spartenmitgliedern für das Vertrauen in den vergangenen 4 Jahren.

Der gesamte Vorstand wurde wie folgt entlastet:

8 Ja-Stimmen - Nein-Stimmen 2 Stimmenthaltungen

Dresdner Bank-Sparte:

Der gesamte Vorstand wurde wie folgt entlastet:

11 Ja-Stimmen - Nein-Stimmen 2 Stimmenthaltungen

TOP 5 Formaler Vollzug der Fusion der Sparten

Der Zusammenschluss der beiden BSG zur neuen BSG der Commerzbank Hamburg wurde auf der Mitgliederversammlung am 29.11.10 mehrheitlich beschlossen.

Mit der heutigen gemeinsamen Spartenversammlung und Neuwahl des gemeinsamen Spartenvorstandes ist die Fusion der beiden Sparten formal vollzogen.

TOP 6 Neuwahl des gemeinsamen Spartenvorstandes

Gemäß Satzung der neuen BSG ist der Spartenvorstand der zusammengeführten Sparte neu zu wählen.

Die Versammlung entschied einstimmig, dass die Wahl von Manfred Sigmund geleitet wird und offen sein soll.

Die Versammlung schlug vor, den Vorstand insgesamt zu wählen und auf Einzelabstimmungen zu verzichten.

Vorgeschlagen wurden: Rudi Endreß und Maren Endreß. Diese waren einverstanden, zur Wahl anzutreten. Die außerdem vorgeschlagene Kerstin Kempf wollte nicht zur Wahl antreten.

Gewählt wurde der Vorstand, bestehend aus:

dem Spartenleiter Rudi Endreß und

der stellvertretenden Spartenleiterin Maren Endreß mit:

21 Ja-Stimmen - Nein-Stimmen 2 Stimmenthaltungen.

Alle 2 nahmen die Wahl an.

TOP 7 Festlegung der gemeinsamen Rahmenbedingungen

Trainingsort

Als gemeinsamen Trainingsort legte die Versammlung einstimmig die Bowlingbahn in Wandsbek fest.

Trainingstermine

Die Versammlung stimmte mit folgendem Ergebnis zu den 3 vorgeschlagenen Terminen ab:

Dienstag, 18.00 Uhr

5 Ja-Stimmen - Nein-Stimmen 18 Stimmenthaltungen.

Mittwoch, 18.00 Uhr

14 Ja-Stimmen - Nein-Stimmen 9 Stimmenthaltungen.

Freitag, 18.00 Uhr

2 Ja-Stimmen - Nein-Stimmen 21 Stimmenthaltungen.

Damit sind mehrheitlich als

Trainingstermine jeweils der Dienstag und Mittwoch in jeder geraden Woche um 18.00 h festgelegt. Diese Regelung soll ab Dienstag, den 25.01.2011 gelten.

Organisation

Trainingsspiele

wichtig: es muss sich ein Verantwortlicher für jeden Trainingsabend finden

- für jeden Trainingstermin sind 6 Bahnen reserviert für je 2 Stunden
- pro Bahn sind 2-3 Spieler geplant mit je 3 Spielen
- die Bezahlung ist per Rechnung geregelt, pro Spiel gelten 2,70 EUR
- der Verantwortliche pro Abend quittiert am Counter die Anzahl der Spiele und sendet die Ergebnis-Ausdrucke an Rudi
- max. 1 Trainingsabend mit bis zu 3 Spielen in jeder geraden Woche wird pro Mitglied bezahlt
- wenn mehr als 3 Spiele absolviert werden, sollen diese zunächst mit quittiert werden, im Anschluss verrechnet Rudi die zusätzlichen Spiele auf eigene Kosten des Spielers separat

Die Versammlung entschied sich mehrheitlich mit 12 Stimmen für die amerikanische Spielweise (11 Stimmen für europäisch).

Veröffentlichung von Infos, Ergebnissen, Fotos, BSV-Newsletter usw.

- wird künftig über eine von Rudi zu installierende und verwaltete Website mit Passwortschutz erfolgen
- bei Bedarf erfolgt Veröffentlichung per Post: dies betrifft derzeit 8 Mitglieder
- wenn Versand per email gewünscht wird: bitte Info an Maren mit email-Adresse

T-Shirts

Entwürfe und Organisation übernehmen: Petra, Manfred, Gitta, Maren

Werbung für neue Mitglieder

Flyer entwirft: Maren

Aushang (am Ness, Deutschlandhaus, Poseidonhaus) sowie Info im Intranet übernimmt: Rudi

Probebowling

bis zu 2 Abende Probebowling werden Interessierten angeboten mit Übernahme der Kosten

TOP 8 Budgetplanung und -genehmigung

Die Sparte ist nicht verpflichtet, ein Budget zu erstellen. Mit dem BSG-Vorstand und den bisherigen Spartenvorständen wurden Vorgespräche geführt und die Beitragsregelung auf Basis einer groben Jahresplanung besprochen. Der BSG-Vorstand plant daher weiter ein Defizit für unsere Sparte von etwa 2 TEUR ein. Turniere werden weiter bezuschusst.

Als monatlicher Spartenbeitrag (inkl. des Grundbeitrages von 1,- EUR) wurde auf Basis der Planung festgelegt:

monatlich in EUR	ordentliches Mitglied	Familienmitglied	Gastmitglied
Trainingsspieler	6,-	8,-	10,-
aktive BSV-Liga-Spieler	10,-	12,-	14,-

Die Zuordnung der Mitgliedskategorie ergibt sich aus der BSG-Satzung § 3 (2).

Als aktive Liga-Spieler gelten für die jeweilige Punktspielsaison des BSV gemeldete Spieler.

Ersatzspieler der laufenden Punktspielsaison (bis 04/11) sind keine aktiven Liga-Spieler.

Die Beiträge werden jeweils in der Mitte eines Quartals per Lastschrift eingezogen, beginnend ca. Mitte Februar 2011.

TOP 9 Sonstiges

- Das **Commerzbank-Turnier** wird 2011 nicht stattfinden.
- Die Sportart Bowling ist aber bei den **ComGames** (ehemalige Dresdner Bank Meisterschaften) vom 09.-11.09.11 in Berlin vertreten. Nur aktive Mitarbeiter und Pensionäre dürfen teilnehmen. Pro Mannschaft sind 2 Damen und 3 Herren vorgesehen. Anzahl der möglichen Mannschaften für uns und Modalitäten werden noch geklärt von Rudi. Dazu kommt kurzfristig eine Info, da Meldeschluss der 15.02.11 ist.
- Der 23. **Hafenpokal** findet vom Sa 30.04. bis So 01.05.10 in Hamburg statt. Unsere BSG nimmt mit 3 Mannschaften teil.
- Zum „**Drei-Lilien-Pokal**“ der BSG Bowling der Niederlassung Wiesbaden gibt es noch keine konkreten Infos.
- Ideen für eine **Jahresfeier** sind willkommen. Wer hier die Organisation übernehmen möchte, meldet sich bitte beim Spartenvorstand.
- Auf die **ECSG 2011** (European Company Sport Games vom 22.-26.06.11 in Hamburg mit etwa 6.000 Sportlern) wurde nochmals hingewiesen. Meldeschluss wurde verlängert bis zum 31.01.11 und die Teilnahmegebühr für Hamburger Teilnehmer wurde auf 95,- EUR reduziert (darin enthalten sind u.a. 2 x 4 Bowlingspiele, Feierlichkeiten, 2 Abendessen). Ehrenamtliche Helfer sind von der Teilnahmegebühr befreit.
- Eine **Mitgliederliste** soll wie geplant (Website, per email oder Post) veröffentlicht werden.
- **Vorschau für 2011** ist als Anlage 2 beigefügt.
- Der Spielplan der Liga-Mannschaften ist als Anlage 3 beigefügt. Bei Interesse an **BSV-Spielen** bitte beim Mannschaftsführer (in der Liste in Fettdruck) melden.
- Bei Vorschlägen oder Einladungen für weitere Turniere bitte die Infos an Rudi oder Maren weiterleiten, die dann Einladungen verteilen.

TOP 10 Diskussion

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 11 Schlusswort

Dank an alle Anwesenden für die Teilnahme und Beendigung der Versammlung um 18.35 h.

Kerstin Kempf
(Protokollführerin)

Rudi Endreß
(Versammlungsleiter)

Hamburg, den 14.01.11

Anlage 1 – ausführlicher Bericht 2010 der bisherigen Sparte der Dresdner Bank

Betriebssportverband Hamburg (BSV)

Punktspiele

Etwa 270 Mannschaften nehmen in Hamburg am Punktspielbetrieb teil.

Damenstaffel mit den Klassen Sonderklasse und A,
die Herrenstaffel mit der Sonderklasse und den Klassen A-D.

Unsere 4 Mannschaften:

Damenmannschaft in der Damenstaffel (Spielklasse A) Saison 2009/2010 abgeschlossen mit Platz 1, Aufstieg in die Sonderklasse, dort z.Z. (nach dem 6. Antritt) auf Platz 4 von 10 Mannschaften.

1. Herrenmannschaft Saison 2009/2010 in der B-Klasse Platz 1, damit Aufstieg in die A-Klasse, dort z.Z. (nach dem 7. Antritt) Platz 7.

2. Herrenmannschaft Saison 2009/2010 erneut mit Platz 2 (Klasse C) beendet, kein Aufstieg, da nur eine Mannschaft aufsteigt. Diese Saison nun auf Platz 1 (nach dem 6. Antritt).

3. Herrenmannschaft in der Saison 2009/2010 Klassenerhalt in Klasse C geschafft, dieses z.Z. mit Platz 10 (nach dem 7. Antritt) gefährdet.

Bereits in der Saison 2009/2010 spielten Steffen Husemann und Kerstin Kempf bei den Punktspielen mit, wobei Steffen beim letzten Spieltag in der 3. Herren im Mai 2010 in der 3er-Serie 641 Pins erreichte und auch in dieser Saison bereits eine 600er-Serie spielte.

Ranglistenturniere

Einzelmeisterschaft

Januar 2010: 2 Spieltage im Abstand von 3 Wochen, jeweils 6 Spiele: 8 Teilnehmer von uns
Frühjahrs-Mixed

April 2010: je 4 Spiele: 3 Paare von uns. Platz 2 für Edith Tischler und Heinz Kaden in Gruppe A/B

Doppelmeisterschaft

Mai 2010: keine Teilnahme

Eröffnungs-Doppel

September 2010: keine Teilnahme

Hamburg-Cup

Oktober 2010: 2 Spieltage im Abstand von 2 Wochen, jeweils 4 Spiele, Superfinale mit K.O.-System: 4 Teilnehmer von uns. Platz 1 für Maren Endreß

Herbst-Mixed

November 2010: je 4 Spiele: 4 Paare von uns

Sonstige Turniere

Glückstädter „Opernball“

Juni, „Aus 3 mach 4“: 2010 = 3 Teilnehmer von uns

Weihnachtsbowling

Dezember, „verrückter“ Modus: 2010 = 11 Teilnehmer von uns

Städtevergleiche

Hamburg-Berlin-Bremen

Februar, 2010 in Bremen: Maren und Rudi. Maren beim Einzeltturnier 2. Platz

(Internationales Städteturnier (Hamburg, Berlin, Bremen, Frankfurt, Basel, Wien)

Pfingsten, 2010 in Basel)

(Hamburg-Berlin-Rostock August, 2010 in Rostock)

Hamburg-Berlin

November, 2010 in Hamburg: Petra, Maren, Rudi. Petra jeweils 3. Platz „bestes Spiel“ und „höchste 6-er-Serie“

Deutscher Betriebssportverband (DBSV)

Deutsche Betriebssportmeisterschaften

Doppel und Mixed

März, 2010 in Hamburg: je 2x4 Spiele, Teilnehmer von uns: 3 Mixed-Paare, 5 Doppel

Einzel und Mannschaft

September, 2010 in München: je 2x4 Spiele, 4 Teilnehmer von uns, Platz 3 (L) für Maren Endreß

Verleihung der bronzenen Ehrennadel des DBSV im März an Oliver und Sebastian Endreß.

Sonstige Turniere

Hafenpokal Hamburg

April 2010: 2 Mannschaften von uns, beide bis ins Finale, dort Plätze 15 und 18

3-Lilien-Pokal Wiesbaden

August 2010: 1 Trio von uns, Platz 9

Herbstsportfest der Signal-Iduna

August 2010: 3 Mannschaften von uns, Plätze 8, 13, 17

Roland-Pokal

Oktober 2010: in Kiel, wir als Ausrichter. Damenmannschaft Platz 2, Herrenmannschaft Platz 4. BoS-Finale Herren: Oliver Endreß (Platz 4, 796 Pins) gegen Klaus Gill (Platz 3, 798 Pins), mit 2 Pins Vorsprung (213:215) gewinnt Klaus und setzt sich auch in den beiden weiteren Duellen durch.

Bowlingturnier grün-gelb

Oktober 2010: 24 Teilnehmer, „aus 3 mach 4“ und Auslosung als Doppelwertung

Adventsturnier Leipzig

Dezember 2010: 4 Teilnehmer von uns, geloste Mannschaften, Sebastian Platz 1

TOP 32 Jahresabschlussturnier der Deutschen Bank

Dezember 2010: 4 Teilnehmer von uns

Anlage 2 - Vorschau 2011

Punktspiele

weiterhin 4 Mannschaften, gern mit Unterstützung der Co-Bank-Spieler (in allen Mannschaften), Spieltermine wurden ausgehändigt und sind in Anlage 3 beigefügt

Veranstaltungen

Monat	Veranstaltung	Infos
Januar	Einzelmeisterschaft: 15./16. Januar und 29./30. Januar	4 Personen sind gemeldet: Edith, Maren, Rudi, Oliver
Februar	Städtevergleich Hamburg-Berlin-Bremen: 11. – 13. Februar in Berlin	3 Teilnehmer von uns gemeldet: Petra, Maren, Rudi
März	DBM-Doppel und Mixed: 3. – 6. März in Leipzig und Halle	gemeldet sind 4 Doppel: ▪ Steffen und Sebastian ▪ Rudi und Oliver ▪ Edith und Ingrid Rux/Köln ▪ Maren + Sigrid Schmooch/EON und 2 Mixed-Paare: ▪ Edith und Max Landwehr/BVT ▪ Maren und Rudi
	Wohltätigkeitsturnier der Justiz-Behörde Hamburg: 19. März	bisher 1 Mannschaft gemeldet, weitere Meldungen möglich (Ausschreibung) Meldeschluss 15. Februar
	Frühjahrs-Mixed: 26./27. März	Meldeschluss 2. März
April	Doppelmeisterschaft: 16./17. April und 7./8. Mai	Meldeschluss 23. März
	Hafenpokal Hamburg: 30. April – 1. Mai	Meldeschluss 15. Januar! Mannschaften zusammenstellen!
Juni	Glückstädter „Opernball“: (Termin steht noch nicht fest)	Termin noch offen
	Internationaler Städtevergleich: 11. – 13. Juni in Hamburg	
	Europäische Betriebssportspiele (ECSG): 23. – 26. Juni in Hamburg	
August	3-Lilien-Pokal Wiesbaden: 12. – 14. August	
	Städtevergleich Hamburg-Berlin-Rostock: (Termin steht noch nicht fest)	Termin noch offen
	Herbstsportfest der Signal-Iduna (August oder September)	Termin noch offen
September	Eröffnungs-Doppel: 3./4. September	
	DBM-Einzel und -Mannschaft: 8. – 11. September in Münster	Meldeschluss 15. Juli
	ComGames: 9. – 11. September in Berlin	Qualifikationsturnier planen Meldeschluss 15.02.11 beachten
Oktober	Hamburg-Cup: (Termin steht noch nicht fest)	Termin noch offen
	Roland-Pokal in Bremen (vorauss. Oktober)	Termin noch offen
November	Städtevergleich Hamburg-Berlin: 11. – 13. November in Berlin	
	Herbst-Mixed: (Termin steht noch nicht fest)	Termin noch offen
Dezember	Weihnachtsbowling: 10./11. Dezember	
	TOP 32: 17. Dezember	

Anlage 3 – Spielplan der BSV-Liga-Mannschaften

1. Damen

DRB 1				S
Antritt	Datum	Ort	Ausrichter	Kurzform
1	14.09.2010	Osdorf	Postamt 2 1	P 2 1
2	28.09.2010	Wandsbek	Lufthansa 1	LSV 1
3	12.10.2010	Othmarschen	Vattenfall Sport Hamburg 1	VSH 1
4	26.10.2010	Wagnerstraße	SV Rot Gelb Hamburg 1	RGE 1
5	09.11.2010	Osdorf	Jungheinrich 1	JH 1
6	23.11.2010	Wandsbek	SV Rapid 1	SVR 1
7	18.01.2011	Othmarschen	Otto 1	P 2 1
8	01.02.2011	Wagnerstraße	Kühne & Nagel 1	LSV 1
9	15.02.2011	Osdorf	Dresdner Bank 1	VSH 1
10	01.03.2011	Wandsbek	Steinway & Sons 1	RGE 1
11	15.03.2011	Othmarschen	Postamt 2 1	JH 1
12	29.03.2011	Wagnerstraße	Lufthansa 1	SVR 1
13	12.04.2011	Osdorf	Vattenfall Sport Hamburg 1	P 2 1
14	26.04.2011	Wandsbek	SV Rot Gelb Hamburg 1	LSV 1

Pass-Nr. Spielername

18.287 Maren Endreß

21.953 Petra Kalenski

17.305 Edith Tischler

19.689 Svenja Reimann

1. Herren

DRB 1				A 1
Antritt	Datum	Ort	Ausrichter	Kurzform
1	06.09.2010	Othmarschen	Hamburger Sparkasse 1	HAS 1
2	20.09.2010	Wagnerstraße	Postamt 2 1	P 2 1
3	04.10.2010	Osdorf	Hallensport-Eintracht eV 1	HSE 1
4	18.10.2010	Wandsbek	Peters Maschinenfabrik 1	PET 1
5	01.11.2010	Othmarschen	Die Olive 1	OLV 1
6	15.11.2010	Wagnerstraße	Generali Versicherungen 1	GEN 1
7	10.01.2011	Osdorf	Otto 1	OTT 1
8	24.01.2011	Wandsbek	Hamburger Hochbahn 1	HHa 1
9	07.02.2011	Othmarschen	Dresdner Bank 1	DRB 1
10	21.02.2011	Wagnerstraße	Hamburger Sparkasse 3	HAS 3
11	07.03.2011	Osdorf	Hamburger Sparkasse 1	HAS 1
12	21.03.2011	Wandsbek	Postamt 2 1	P 2 1
13	04.04.2011	Othmarschen	Hallensport-Eintracht eV 1	HSE 1
14	18.04.2011	Wagnerstraße	Peters Maschinenfabrik 1	PET 1

Pass-Nr. Spielername

18.281 Oliver Endreß

12.265 Rudi Endreß

21.954 Gerhard Preylowski

18.276 Rolf Reimann

2. Herren

DRB 2				C 5
Antritt	Datum	Ort	Ausrichter	Kurzform
1	15.09.2010	Wandsbek	Dresdner Bank 2	DRB 2
2	29.09.2010	Othmarschen	Hamburger Sparkasse 6	HAS 6
3	13.10.2010	Wagnerstraße	Hauni 2	HAU 2
4	27.10.2010	Osdorf	Hamburger Sparkasse 9	HAS 9
5	10.11.2010	Wandsbek	Deutscher Ring 3	DRG 3
6	24.11.2010	Othmarschen	Airbus AG 2	AIR 2
7	19.01.2011	Wagnerstraße	Hamburger Sparkasse 12	HAS 12
8	02.02.2011	Osdorf	Blau Weiß Rot 3	BWR 3
9	16.02.2011	Wandsbek	Jungheinrich 2	JH 2
10	02.03.2011	Othmarschen	Justizbehörde 1	JUS 1
11	16.03.2011	Wagnerstraße	Dresdner Bank 2	DRB 2
12	30.03.2011	Osdorf	Hamburger Sparkasse 6	HAS 6
13	13.04.2011	Wandsbek	Hauni 2	HAU 2
14	27.04.2011	Othmarschen	Hamburger Sparkasse 9	HAS 9

Pass-Nr. Spielername

5.504 Heinz Katzmann

18.288 Holger Andresen

23.016 Steffen Husemann

12.264 Jochen Obodda

3. Herren

DRB 3				C 4
Antritt	Datum	Ort	Ausrichter	Kurzform
1	07.09.2010	Othmarschen	ERGO Sports Hamburg 3	ERG 3
2	21.09.2010	Wagnerstraße	Blau Weiß Rot 2	BWR 2
3	05.10.2010	Osdorf	BV / Thales 4	BVT 4
4	19.10.2010	Wandsbek	Polizei Hamburg 1	POL 1
5	02.11.2010	Othmarschen	Citti GV-Partner GmbH&Co KG 1	CIT 1
6	16.11.2010	Wagnerstraße	D A K 2	DAK 2
7	11.01.2011	Osdorf	Dresdner Bank 3	DRB 3
8	25.01.2011	Wandsbek	Techniker Krankenkasse 1	TK 1
9	08.02.2011	Othmarschen	Montblanc 1	MON 1
10	22.02.2011	Wagnerstraße	Dataport 2	DAT 2
11	08.03.2011	Osdorf	ERGO Sports Hamburg 3	ERG 3
12	22.03.2011	Wandsbek	Blau Weiß Rot 2	BWR 2
13	05.04.2011	Othmarschen	BV / Thales 4	BVT 4
14	19.04.2011	Wagnerstraße	Polizei Hamburg 1	POL 1

Pass-Nr. Spielername

15.529 Manfred Sigmund

19.690 Sebastian Endreß

21.952 Marina Preylowski

22.956 Kerstin Kempf

21.956 Hanna Katzmann

23.696 Inge Fechner

18.279 Harro Mertens

8.264 Hilla Reimann

17.306 Richard Tischler

11.251 Siegfried von Frankenberg